

Vonmer B
zu Anlage 1
21.01.2009

IV.2.5

Schlosspark-Kernfläche

Das Projekt Schlosspark-Kernfläche ist das wichtigste Projekt im Realisierungskonzept Schlosspark-Aue-Innenstadt. Schloss und Schlosspark-Kernfläche sind Fokus und Impulsgeber für das Gesamtvorhaben „Realisierungskonzept“ zur Vitalisierung der Innenstadt und zur Rückgewinnung der identitäts prägenden Räume der Stadt.

Der Bau- und Planungsausschusses und Umweltausschuss haben am 19.09.2007 beschlossen, die Schlosspark-Kernfläche als 3. Teilprojekt des Realisierungskonzeptes, in den F- und I-Plan aufzunehmen. Ferner wurde beschlossen eine Anfrage auf Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft / nachhaltige Stadtentwicklung beim Land Schleswig-Holstein zu stellen.

Bei Gesamtkosten von rd. 2.852 Mio € wurde im Herbst 2007 eine Förderquote von 50% beantragt. Die vorgesehene Einstellung in die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung der Stadt wurde angegeben mit

2008	100.000,- €
2009	100.000,- €
2010	1.000.000,- €
2011	1.000.000,- €
2012	652.000,- €

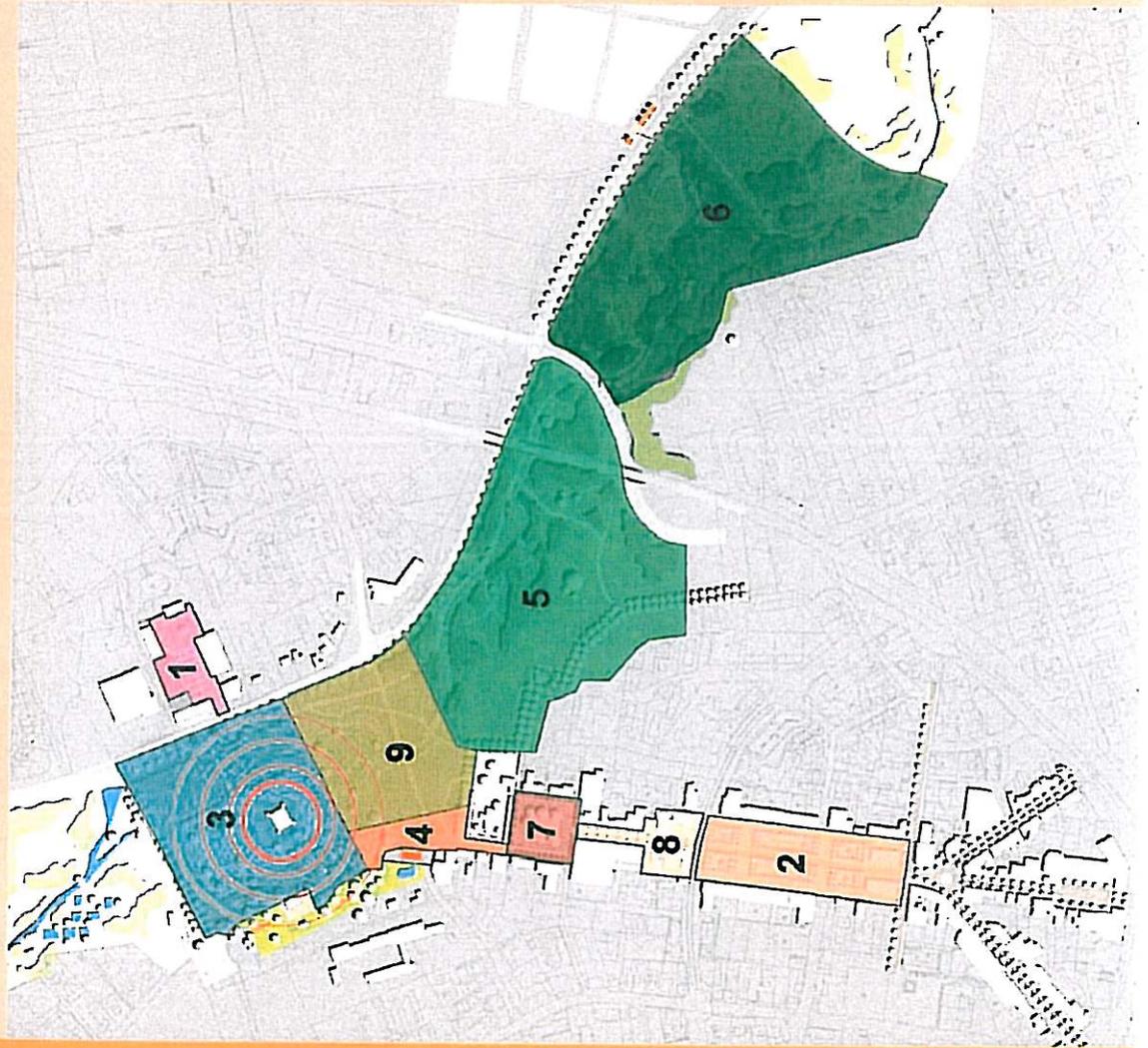
Von den städtischen Gremien wurde die Fortsetzung der Planung an eine Förderzusage bzw. Aussicht auf Fördermittel seitens des Wirtschaftsministeriums gebunden. (Eine anderweitige Förderung steht zur Zeit nicht in Sicht.)

Das Innen- und Wirtschaftsministerium haben grundsätzlich eine sehr positive Haltung zum Gesamtvorhaben des Realisierungskonzeptes bekundet. Die Förderanfrage konnte jedoch bisher nicht beschieden werden, da als eine wesentliche Voraussetzung ein integriertes Stadtentwicklungskonzept vorzulegen ist. Aus dem ISEK sind dann u.a. die zu erwartenden wirtschaftlichen Effekte des Projektes abzuleiten. Da wesentliche Beschlüsse zum ISEK in diesem Frühjahr gefasst werden, geht die Verwaltung davon aus, dass bis zum Sommer 2009 von Seiten des Wirtschaftsministeriums die grundsätzliche Förderfähigkeit beschieden werden kann.

Für diesen Arbeitsschritt müssen Planungsmittel in 2009 eingestellt werden. Ferner sollten Voruntersuchungen zur notwendigen Entschlammung des Schlossteiches durchgeführt werden. Auch sind weitere Abstimmungsgespräche mit der Denkmalpflege zum Gesamtvorhaben unabdingbar. Ferner sollte das Planungskonzept mit den Kulturmarketingträgern weiter vorangebracht werden.

Es sollte daher an der von der Verwaltung vorgesehenen Finanzplanung unbedingt festgehalten werden.

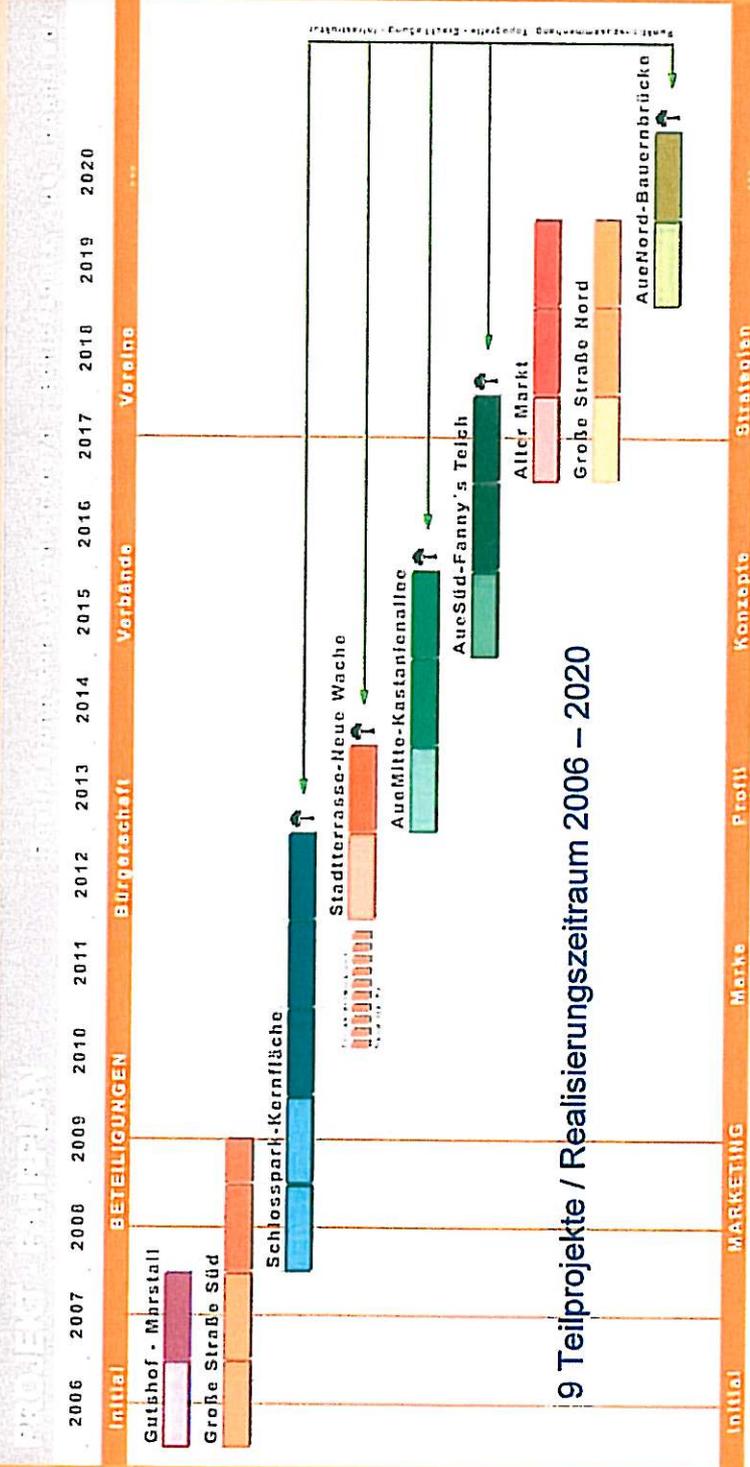
Räumliche Gliederung - Teilprojekte



- 1 Gutshof-Marstall
- 2 Große Straße Süd
- 3 Schlosspark-Kernfläche
- 4 Stadterrasse – Neue Wache
- 5 AueMitte – Kastanienallee
- 6 AueSüd – Fanny's Teich
- 7 Alter Markt
- 8 Große Straße Nord
- 9 AueNord – Bauernbrücke

9 Teilprojekte

„Projekt-Fahrplan“ – aktualisierte Fassung



9 Teilprojekte / Realisierungszeitraum 2006 – 2020

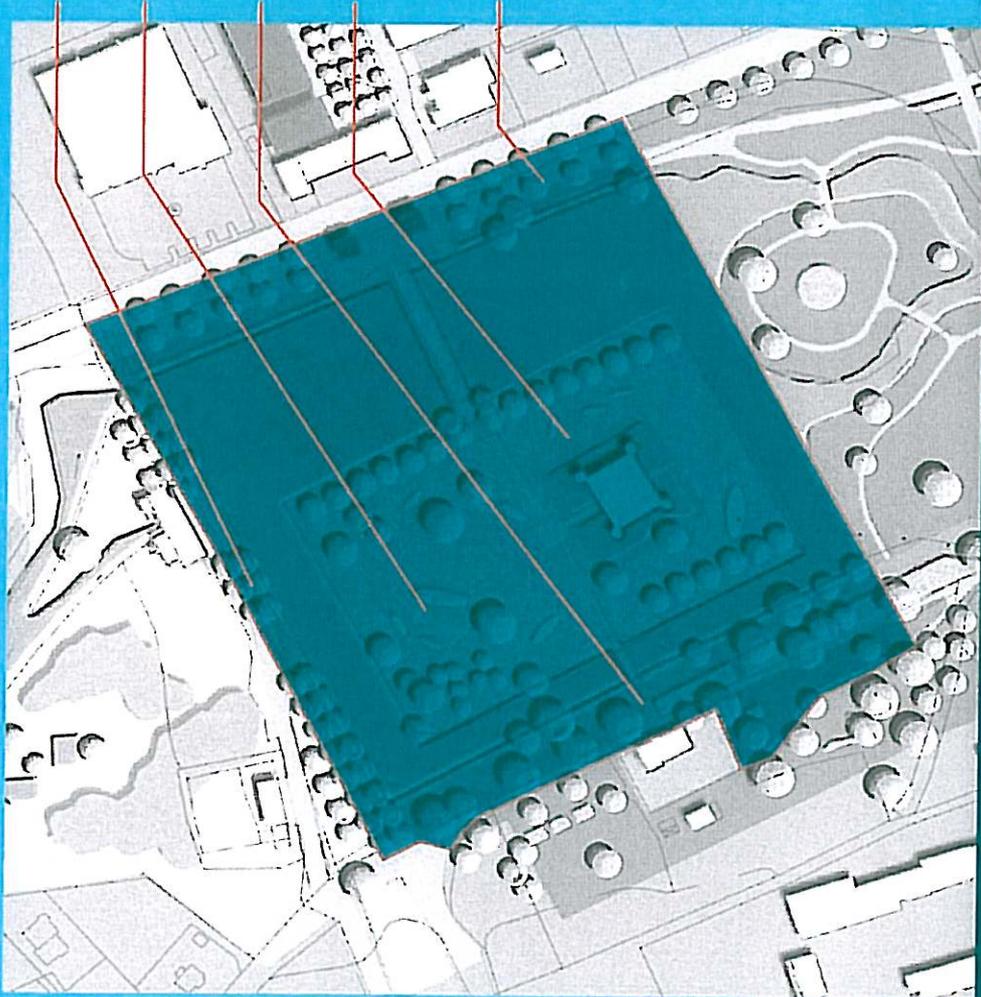
MARKETING Initial **MARKTE** Marke **PROFIL** Profil **KONZEPTE** Konzepte **STRATEGIEN** Strategien

Planen Brauen **Projekt-Familie** • "Auepark Ahrensburg"

Die Fortschreibung zum „Projekt-Fahrplan“ in der aktuellen Fassung widerspiegelt die verschiedenen, gegenwärtig bekannten bzw. absehbaren Änderungen in den umsetzungsrelevanten Rahmenbedingungen zum Gesamtvorhaben. Sie schlagen sich auch in einer veränderten Chronologie der Teilprojekte und ihrer räumlichen Gliederung nieder. Die Entscheidung zur zeitlichen Dehnung des Realisierungszeitraumes wurde auf Basis des vorliegenden Verwaltungsentwurfes zum Finanz- und Investitionsplan 2007-2011 und unter Berücksichtigung der erhöhten investiven Bedarfe in einzelnen Teilprojekten im Abgleich zu einer tragfähigen Finanzierbarkeit getroffen. Die Beratungen und Entscheidungen zum städtischen Finanz- und Investitionsplan werden voraussichtlich Ende 2007 weitestgehend abgeschlossen sein.

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE

ÜBERSICHT



Gestaltung einer attraktiven Ufer-Promenade

Hochwertige Neugestaltung und infrastrukturelle Aufwertung der Schlossinsel

Herstellung einer durchgängigen Erschließung für das Gesamtensemble

Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der denkmalpflegerischen Entwicklungskonzeption

Erweiterung des Stellplatzangebotes

Gesamtfläche	47.750 m ²
abzgl.	
Schloss-Teich / Brücke	15.720 m ²
Schloss mit Graben	1.580 m ²
Bearbeitungsfläche	30.450 m ²
davon	
Schloss-Insel	16.780 m ²
Schloss-Nahfeld	13.670 m ²

SCHLOSSPARK - KERNFLÄCHE



PROJEKTVORBEREITUNG

Kulturensemble / Image / Marke

Regionalmarketing
Stadtmarketing (Analysen, Gutachten)
Kulturmarketing

GEGENSTROM - PRINZIP

PROFILIERUNG

VERDICHUNG DER ZIELSETZUNG

Hist. Park

Naherholung

Veranstaltung

Infrastruktur-Aufsatz für
Veranstaltungsnutzung

BETREIBUNG

UNTERHALTUNG & PFLEGE

Basis-Bauprogramm

FÖRDERANTRAG

EGL-Gutachten (2004)

Abstimmungen mit der Denkmalpflege

Erfassung der Nutzer-Bedarfe

Erfassung der Betreiber-Bedarfe